Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 57. Sonnabend den 7. März 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Die Eigenthümer der Pfänder, welche im Monat August v. J. auf die Nummern von 4849 bis 5437 bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23. des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 4. März 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf.

Gerichts-Commission zu Beckum.

2) Nachstehende Pertinenzien des dem Amtmann Schmits zu Liesborn gehörigen Speckmanns Kolonats, Kirchspiels Herzfeld, in der Flur O. Nro. 144/145 nebst Wohnhaus, 146, 149/1, 152/4, 212/0, 213/2, 213/3/1, 214/3, 214/7/2, und die daselbst im Kirchspiel Herzfeld belegenen Grundstücke des Amtmanns Schmits, Flur E. Nro. 221 und 216, 114 Morgen 70 Ruthen 34 Fuß groß, und abgeschätzt zu 9352 Thaler 20 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen

in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen in termino den 8. Juni 1846 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

3) Der dem Weber Theodor Demes zu Darup gehörige, im Dorfe gelegene Garten, Flur 15. Nro. 442 und 443, groß 68 Ruthen 34 Fuß, abgeschätzt zu 80 Thlr., soll mit Ausschluß eines Stückes von 6 Fuß Breite längs dem angränzenden Hause Nro. 20 cat. am 4. April c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein liegen im Bureau II. zur Einsicht.

Coesfeld den 10. Januar 1846.

Vermischte Nachrichten.

4) Von den im Monat März v. J. mit sechsmonatlichem Credit bei der Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen Nro. 1137 und 1718 am 15. April d. J. Vormittags 9 Uhr im Lokale der Leih-Anstalt gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 4. März 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

5) Am Donnerstag den 12. d. M. Morgens 10 Uhr sollen in den Forstdistrikten Rottebrack und Wittlerholz im Kirchspiel Amelsbüren

9 Stück Eichen zu Bau- und Nutzholz,
4 1/2 Klafter Eichen,
11 1/2 Klafter Buchen,
15 1/2 Klafter Birken und
52 Haufen Wellen

meistbietend verkauft werden.

Münster den 3. März 1846.

Die Studienfonds-Rentei.

6) Wir wiederholen die Aufforderung um Einsendung der Rechnungen über Forderungen an das Carnevals-Comite zu Händen des Herrn Kaufmann Gladen jun. — Die bis zum 10. d. nicht eingegangenen Rechnungen können in diesem Jahre nicht mehr berücksichtiget werden.

Münster den 4. März 1846. Der engere Ausschuß.

Preis-Verzeichniß
der Landgraeberschen Asphalt-Fabrik bei Münster.

Asphalt pr. 100 Pfund . . . . . 3 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.

Asphalt-Lack in Krügen zu 2 Pfund 20 Sgr. Derselbe dient zum Anstrich auf Holz,

Papier und Eisen und anderen Metallen. Mit einem Pfunde werden circa 80 □Fuß bestrichen.

Asphalt-Nessel in Coupons von 6 Fuß Länge und 2 1/4 Fuß Breite, in Partieen à 20 Coupons 14 Thlr. Erprobtes und untrügliches Mittel zur Abhaltung der Feuchtigkeit von feuchten und Salpeter-Wänden.

Asphalt-Papier, 2 Fuß 8 Zoll breit und 20 Fuß lang, pr. St. 7 Sgr. 6 Pf., dient zum Verpacken statt Wachstuch oder Leinen.

Asphalt-Deckel in Platten zu 4 □Fuß reichlich 6 Sgr., eine elegante und dauerhafte, wie leichte Dachbedeckung statt Schiefer, Zink oder Kupfer.

Auf Verlangen wird die Ausführung der Arbeiten auch besorgt. — Der Asphalt eignet sich außer vielen Zwecken vorzüglich zu Trottoirs, Fluren, Pferdeställen ꝛc. ꝛc., sowie zur Abhaltung der Feuchtigkeit auf Gewölben, und hat er sich aufs Beste stets bewährt, wenn nicht eine absichtliche oder gewaltthätige Beschädigung die Arbeiten verdarben.

8) In einem en gros und en detail Geschäfte wird ein Lehrling gesucht, der gegen Ostern schon eintreten kann. Näheres zu erfahren in der Expedition des Merkurs.
Münster den 5. März 1846.

9) In einem hies. Stickmaterialien-Geschäfte wird ein gewandtes Ladenmädchen gesucht, welches in einem solchen Geschäfte schon gearbeitet hat. Anmeldungen unter der Adresse Z. nimmt die Expedition des Westf. Merkurs an.

10) Zur gefälligen Abnahme empfiehlt fein gemahlenen Traß, à 100 Pfund zu 15 Sgr., fein gemahlenen Düngergyps zu 16 Sgr. die 100 Pfund
Wittwe J. A. Moll in Haltern.

Ausverkauf.

11) Um mit meinen vorräthigen Blechwaaren aufzuräumen, verkaufe ich dieselben von heute an unter Fabrikpreis. Krintz Tafel-Blech 12 Stück pr. 1 Thlr.
B. Limbach, Königstraße Nro. 247.

12) Frische Colch.-Austern, Hamburger Rauchfleisch, Gothaer Cervelat-Wurst und Frankfurter Saucischen empfiehlt Steilberg unterm Bogen.

13) Frische Zwoller Bratbückinge, sowie gelben u. grünen Schweizer-Käse empfiehlt
Heinr. Nolda, Pferdegasse.

14) Am Samstag den 7. d. M. ist vorzüglich schönes Ochsenfleisch zu haben bei
Metzger F. Goesmann, Breite-Gasse.

15) Von heute an verkaufe ich das Fleisch in meiner Wohnung. Für das bisher geschenkte Zutrauen dankend, bittet ferner um geneigten Zuspruch
Anton Hesselmann, Verspoel-Straße No. 220.

16) Glücks Erläuterung der Pandecten, als weit dies Werk bis hierhin erschienen, von 1—43 nebst Sach- und Gesetz-Register, sowie Reinhardts Ergänzungen zu Glück — eingebunden und gut erhalten — steht bei der Wittwe Justiz-Commissar Zumnorde in Oelde billig zum Verkaufe, und wollen sich Kauflustige an dieselbe in frankirten Briefen wenden.

17) Auf der Frauenstraße Nro. 50 steht ein großer Ambos und Blasebalg unter der Hand zu verkaufen.

18) Ein Gärtner wird zum 1. April gesucht, der sich häuslichen Arbeiten unterziehen muß. Von wem, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

19) Täglich frischer Maitrank, pr. gr. Flasche 15 Sgr., empfiehlt zur gefälligen Abnahme F. Märtens auf der Insel.

Geburts-Anzeige.

20) Die glückliche Entbindung meiner Frau Lisette, geb. Kalthoff, von drei gesunden Knaben zeigt hiermit Verwandten und Freunden ergebenst an
Münster den 6. Februar 1846. Hermann Roer.

Todes-Anzeige.

21) Vom 26. auf den 27. v. Mts. starb unsere gute Mutter, die verwittwete Redantin Lohkampff, Magdalena geb. Giese, im 74. Lebensjahre an Altersschwäche.
Theilnehmenden Verwandten und Bekannten widmen diese Trauer-Anzeige, mit der Bitte, der Verstorbenen im Gebete zu gedenken,
Die Kinder.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Unverfett mit Gemahlin, Rentier aus Hamburg. Engelmann, Doctor aus Bonn. C. Kunikell aus Dingelstett, Clauß aus Chemnitz, C. Thies aus Zeist, Buddecke aus Cöln, F. Thöling aus Amsterdam, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Cramer aus Crefeld, Hasbach aus Kettwig, Arckenoe aus Greven, Hartung aus Paderborn, Petsch aus Magdeburg, Kaufl.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Ficker aus Neuenkirchen, Wolf a. Wesel, Schmab aus Burgsteinfurt, Vollmary aus Liesborn, Kaufleute. Jansing, Oekonom aus Haltern.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 3. März 1846. (p. Berl. Sch.)

	Thlr.	Sgr.			Thlr.	Sgr.
Weizen	3	7		Stroh p. Schock à 1200 Pf.	7	—
Roggen	2	17	—	Kleiner Saamen	3	13	—
Wintergerste	1	25	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. v. F.	34	—	—
Sommergerste	1	23	—	dito pro Mai 1846	33	—	—
Buchweizen	2	15	—	Leinöl p. Ohm	29	—	—
Hafer	1	2	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	41	—	—
Erbsen	3	20	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	34	—	15	—
Rappsamen	3	22	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	56	—	—
Kartoffeln	—	26	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	15	—	20	—
Heu p. Ent. à 110 Pf.	1	—	—	Gereinigtes Oel	35	—	15	—